



Lektion 1.

Anti-
RUMQUR

stiftung
digitale
chancen



CITIZENS
IN POWER

challedu
Inclusion | gender | education



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die Ansichten und Meinungen, die hier zum Ausdruck gebracht werden, stammen jedoch ausschließlich von den Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.

Modul 4: Fallstudien über Desinformation in Bezug auf Migration und LGBTQ+-Personen

Aktivität 1: Debatte über Fallstudien

Lernziele:

Teilnehmende mit den Fähigkeiten ausstatten, Fake News, die auf marginalisierte Gruppen abzielen, insbesondere Migrant*innen und die LGBTQ+-Community, kritisch zu analysieren und zu entlarven, indem sie sich an einem Diskussionsformat beteiligen.

Kritische Analyse und Entlarvung von Fake News in Bezug auf Migrant*innen und die LGBTQ+-Community zur Förderung des Verständnisses und zur Entwicklung effektiver Strategien zur Bekämpfung von Desinformation.

Benötigte Materialien:

- ✓ Gedruckte Beispiele von Fake-News-Artikeln/Bildern zu folgenden Themen:
 - Falsche Behauptung: Migrant*innen werden für die Waldbrände in Evros verantwortlich gemacht
 - Umstrittene Aussage: Griechisch-orthodoxer Bischof behauptet, Homosexualität sei mit Analsex verbunden
 - Homophobe Implikation: Bild suggeriert Verbindung zwischen Homosexualität und Pädophilie
 - Fremdenfeindliches Meme: Das Bild impliziert die den Mythos vom Großen Austausch in Aktion
- ✓ Whiteboard oder Flipchart
- ✓ Marker

Dauer: 35 Minuten

Anleitung: Die Workshopleitung erklärt kurz den Zweck des Workshops: die Analyse und Entlarvung von Fake News, die auf marginalisierte Gruppen abzielen. Verteile die ausgedruckten Beispiele von Fake-News-Artikeln/Bildern an die Teilnehmenden.

Gruppenanalyse: Die Gruppe wird in zwei Gruppen zu je 4 Personen aufgeteilt. Die Workshopleitung muss:

- Jede Gruppe eines der ausgedruckten Beispiele zuweisen.
- die Gruppen anweisen, den Inhalt kritisch zu analysieren und Argumente für oder gegen die Glaubwürdigkeit der Fake News vorzubereiten.

Vorbereitung: Jede Gruppe wählt einen Sprecher, der ihre Analyse und Argumente während der Debatte vorträgt.

- Gib den Gruppen Zeit, ihre Argumente zu verfeinern und sich auf die Debatte vorzubereiten.

Debatte:

Die Workshopleitung hilft bei der Durchführung einer strukturierten Debatte, in der jede Gruppe ihre Analysen und Argumente präsentiert. Die Workshopleitung muss:

- Widersprüche und Gegenargumente zwischen den Gruppen zulassen.
- einen respektvollen Dialog und die aktive Beteiligung aller Teilnehmenden ermutigen.

Nachbesprechung und Schlussfolgerung: Führe eine Nachbesprechung durch, um über die Debatte und die Workshop-Aktivitäten zu reflektieren.

- Diskutiert die wichtigsten Erkenntnisse aus der Analyse der Fake-News-Beispiele und der Debatte
- Betone die Bedeutung von kritischem Denken, Empathie und konstruktivem Dialog bei der Bekämpfung von Desinformation und der Förderung sozialer Integration.
- Ermutige die Teilnehmenden, die erlernten Fähigkeiten in ihrer Arbeit mit Jugendlichen und marginalisierten Gemeinschaften anzuwenden.

Mögliche Anpassungen:

- Passe die Dauer der Debatte an oder stelle zusätzliche Zeit für Erwiderungen und Publikumsfragen zur Verfügung.
- Gib Richtlinien für ein respektvolles Verhalten in der Debatte vor und fördere das aktive Zuhören der Teilnehmenden.